

Jörg Achim Zoll



Weltveränderer
05

Henry Ford

Einer, der die Welt ins Rollen brachte

DTE



www.impulshefte.de

Jörg Achim Zoll: Henry Ford. Einer, der die Welt ins Rollen brachte
Impulsheft Nr. 61 • Weltveränderer Nr. 5
© 2013 Down to Earth • Laubacher Str. 16 II • 14197 Berlin

Gestaltung: www.michaelzimmermann.com • Cover: Laura Lehmus
Fotos: Creative Commons - BY 2.0: Richard Smith (15), cliff1066 (29);
BY 3.0: Dave Parker (17)
Lektorat: Andrea Specht
Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz • Printed in Germany
ISBN: 978-3-86270-756-0; ISBN E-Book: 978-3-86270-757-7

Die Zitate stammen u.a. aus der Zitate-Sammlung »Gut gesagt«,
Down to Earth Verlag, 2008.

Bestell-Adresse

Down to Earth bei Chrismedia Tel: 06406 - 8346 0
Robert-Bosch-Str. 10 Fax: 06406 - 8346 125
35460 Staufenberg bestellung@chrismedia24.de

Mehr Inspiration und weitere Impulshefte unter
www.down-to-earth.de und www.impulshefte.de



Henry Ford – Demokratisierung des Konsums

Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.
—Henry Ford

Der Name Ford begegnet uns jede Woche hundertfach im Straßenverkehr. Die blaue »Pflaume«, das Logo mit dem Familiennamen des amerikanischen Ingenieurs und Unternehmers, prangt auf Autos, die weder exklusiv noch spottbillig sind. Jeder Normalverdienende kann sich einen Ford leisten – und das seit über hundert Jahren.

Bis Henry Ford kam, waren Autos ein Luxusspielzeug für Reiche gewesen. Ein Mann aus einfachen Verhältnissen, der nie ein Ingenieurstudium absolviert hat, verhalf den Massen zum eigenen Auto.

Das Erbe des Autobauers findet sich jedoch nicht allein auf den Straßen. Es wird auch dann lebendig, wenn du in einem Möbelhaus einkaufst, das überall auf der Welt gleich aussieht und dieselben Produkte anbietet.

Ford ist eine beliebige Automarke, doch »Fordismus« ist eine Idee des 20. Jahrhunderts, die bis heute den Alltag der Industriegesellschaft entscheidend prägt. Die Philosophie von Henry Ford heißt: Massenproduktion identischer und preiswerter Produkte bei gleichzeitig hohen Löhnen für Arbeitnehmer, damit diese sich etwas leisten können und die Wirtschaft ankurbeln. Vor Henry Ford machten es die Unternehmer umgekehrt: Sie verkauften Waren möglichst teuer und zahlten ihren Arbeitern möglichst wenig Geld. Ford war ein Innovator, der den festen Willen besaß, Ideen in der Praxis umzusetzen. So brachte er die Welt ins Rollen. Du kannst auch so einer sein.

Jörg Achim Zoll

—Jörg Achim Zoll



Das Ford Quadricycle war das erste von Henry Ford entwickelte Fahrzeug

■ Wunsch zur Inspiration

Menschen, die Ungewöhnliches bewirken, stecken an. Ihr Antrieb, ihre Motivation und Leidenschaft inspirieren uns. Wenn du dich mit ihnen beschäftigst, kannst du entdecken, wie sie die Veränderung in ihrer Welt bewirkt haben. Und dich von ihnen anregen und herausfordern lassen.

- Nicht jeder ist ein *Gandhi*, aber jeder kann sich für ein klein wenig mehr Gerechtigkeit einsetzen.
- Nicht jeder ist eine *Mutter Teresa*, aber jeder kann durch Zuwendung menschliche Wärme schenken.
- Nicht jeder ist ein *van Gogh*, aber jeder kann kreativ und schöpferisch die Welt neu interpretieren.
- Nicht jeder ist eine *Sophie Scholl*, aber jeder kann Zivilcourage im eigenen Umfeld üben.

Dieses Impulsheft kann eine Anregung für dich sein, selbst zu handeln. Lass dich bewegen.

Leistung

Individuelle Mobilität für alle

1

Uns begegnen permanent große Chancen, die sich geschickt als unlösbare Probleme getarnt haben. —Lee Iacocca, langjähriger Ford-Manager und späterer Chrysler-Sanierer

Henry Ford hatte eine Vision: »Ich werde ein Auto bauen«, versprach er als Existenzgründer, »das so preiswert ist, dass jeder Mann mit einem normalen Lohn es sich wird leisten können.« Diese Vision war im gerade angebrochenen 20. Jahrhundert beinahe so kühn, als würde heute jemand Mondflüge zum Preis eines Economy-Flugtickets ankündigen. Doch innerhalb nur eines Jahrzehnts wurde Fords Vision Wirklichkeit. Das Modell T, von den Kunden liebevoll »Tin Lizzy« genannt, kostete beim Debüt 1908 nur 825 Dollar. Nach heutiger Kaufkraft wären das rund 21.000 Dollar. Der Preis fiel später bis auf 280 Dollar. Das entspräche heute etwa 7.000 Dollar. Den Smart gibt es in den USA aktuell ab 12.500 Dollar.



Das Ford T-Modell von 1910

Ein Land kommt in Bewegung

Das sensationell preiswerte T-Modell rollte schon bald millionenfach über die – meist unbefestigten – Straßen der USA und veränderte überall den Alltag. Farmer konnten öfter in die Städte fahren und soziale Kontakte pflegen. Familien gönnten sich Sonntagsausflüge mit dem Auto. Ärzte waren schneller bei Kranken, um helfen zu können. Die individuelle Mobilität, die uns heute so selbstverständlich erscheint, wurde durch Ford erstmals möglich.

Henry Ford hatte ein Auto bauen wollen, das einfach und preiswert, dabei robust und zuverlässig sowie gleichzeitig leistungsstark sein sollte. Mit den schlechten Straßen auf dem Land sollte es problemlos zurechtkommen. Es sollte groß genug für Familien sein, aber immer noch klein genug, damit auch ein einzelner Besitzer die Unterhaltskosten bezahlen konnte. Mit dem T-Modell gelang tatsächlich das alles.

Kraftquelle

Kopf schlägt Kapital

4

*Henry, Sie haben Freude in unser Leben gebracht.
—Eine Kundin in einem Brief an Henry Ford, 1918*

Henry Ford blieb zeitlebens ein persönlich bescheidener Mann. Die pompöse Selbstinszenierung anderer Milliardäre war ihm fremd. Es ging ihm um die Sache, nicht ums Geldverdienen. Das war vielleicht seine größte Kraftquelle. Er tat einfach das, was er am liebsten machte, und hatte damit Erfolg.

Schon als Kind hatte Henry Uhren und alle möglichen Geräte auseinander geschraubt und wieder zusammengesetzt. Wenn seine Geschwister irgendetwas Technisches geschenkt bekamen, sagten sie: »Lasst es Henry nicht in die Finger bekommen! Er nimmt es gleich auseinander.« Später, als Techniker bei der Elektrizitätsfirma Edison, nutzte er jede freie Minute, um an Motoren zu basteln und erste Fahrzeuge zu konstruieren.

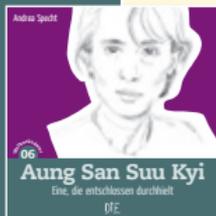


Leidenschaft als Antrieb

Henry Ford machte sein Hobby zum Beruf. Seine Leidenschaft für Maschinen und Automobile ließ ihn jeden Konflikt mit Investoren austragen und jede Patentklage von Neidern überstehen. Geld war für ihn Mittel zum Zweck. Er investierte die Gewinne in weiteres Wachstum.

Als Henry Ford mit 56 Jahren den Chefsessel räumte, hatte er seinem Körper jedoch auch viel zugemutet. Schlaganfälle und beginnende Demenz waren der Preis, den er später im Leben für seinen rastlosen Arbeitseifer bezahlte.

Neben seiner Technikbegeisterung war Henry Ford zeitlebens von dem Wunsch beseelt, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Er förderte die Sozialforschung und unterstützte Friedensinitiativen. Vergeblich kandidierte er 1918 als Senator für die Demokratische Partei – es fehlten ihm am Ende nur 4.500 Stimmen zum Sieg über den Kandidaten der Republikaner.

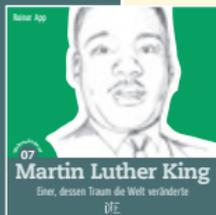


Andrea Specht
Aung San Suu Kyi

Eine, die entschlossen durchhielt

Sie hielt jahrelange Isolation und Repression aus, weil sie ihr Volk liebt. Ideal für alle, die sich für andere einsetzen und etwas bewegen wollen.

Impulsheft Nr. 62 32 Seiten

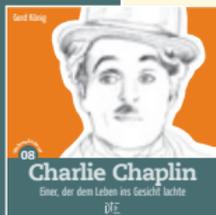


Reiner App
Martin Luther King

Einer, dessen Traum die Welt veränderte

»I have a dream ...« Unter Einsatz seines Lebens trug Martin Luther King dazu bei, dass dieser Traum Wirklichkeit werden konnte.

Impulsheft Nr. 63 32 Seiten



Gerd König
Charlie Chaplin

Einer, der dem Leben ins Gesicht lachte

Als Stummfilmikone brachte Chaplin mit seinem charakteristischen Auftreten und seiner außergewöhnlichen Komik die Kinosäle zum Lachen.

Impulsheft Nr. 64 32 Seiten

Viele Titel auch als E-Book erhältlich.

Henry Ford

Es gibt mehr Leute, die aufgeben, als Leute, die scheitern. —Henry Ford

Gute Ideen gibt es viele – konsequent zum Erfolg geführt werden nur wenige. Wer bei aller Kreativität auch den festen Willen zum Erfolg besitzt, kann viel bewegen. Henry Ford hat das Automobil nicht erfunden, aber für alle bezahlbar gemacht. Sein Erfolgsrezept: Ausprobieren, ständig verbessern, im Team arbeiten – und nie aufgeben, wenn etwas nicht klappt.

Lass dich von Henry Fords Fähigkeit, Ideen konsequent in die Tat umzusetzen, inspirieren.

 **Impulsheft**

| Lass dich inspirieren

DTE
Down to Earth



ISBN 978-3-86270-756-0



9 783862 707560